Nr. 4/2022
Oktober
November

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland

# Der Gemeindespiegel

## Erntedank bis Ewigkeitssonntag

# INHALT


**Meditation**
Muscheln und Meer 4

**Aus dem Gemeindeleben**
Eine wunderschöne Senioren-Reise in den Ostharz 6
Langeoog 2022 8
Eine Wohnung für Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde 10
Kirche barrierefrei 12
Vortrag 500 Jahre Reformation in Bremen 12
Seniorenadvent 12
Lebendiger Adventskalender 12
Keine Kleidersammlung für Bethel 13
„Halleluja, Leonard Cohen!" 14
Glaubenskurs „Was glaubst du, was glaube ich?" 14
Seile und Knotenkreuze in der Bibel – Ein Abend mit Joachim Fischer 15
Verabschiedung von Vikar Vinzent Dirzus 15

**Musik**
OberneulandKonzerte: Oberneulander Orgelnacht 16
OberneulandKonzerte: „Petite Messe solennelle" von Gioacchino Rossini (1792-1868) 17
Zu Gast in unserer Kirche: Denis Goldfeld 20

**Tabea**
Tabea unterstützt den Kältebus 22
Freundeskreis – Ein Sonntag im Park 23

**Jugend**
Alle in einem Boot – ein neuer Konfi-Jahrgang 24
Spätsommer im Jugendkeller 25
Pfadis im Park 25

**Kindergarten und Krippe**
Sahlenburg wir kommen 26
Nicole Jäger – neue stellvertretende Leitung 27
Tagesausflug Bademühlen 27
Abschied feiern in der Krippe 27

**Im Vertrauen auf Gott...** 28
**Gottesdienste** 30
**Kontakt** 31


## Impressum


**Herausgeber:**
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

**Redaktion:**
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 5-2022 Dezember-Februar: 21. Oktober 2022

**Titelbild:** Thomas Ziaja

**Herstellung:**
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

**Bankverbindungen:**
**Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen**
**IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72**
**BIC: SBREDE22XXX**

**Friedhof, Sparkasse Bremen**
**DE36 2905 0101 0080 7816 69**
**BIC: SBREDE22XXX**

**Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer**
**IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00**
**BIC: NEELDE22XXX**

# EDITORIAL

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Der Sommer geht zu Ende, die Ferien sind vorbei. Langsam aber sicher hat sich das Leben in Oberneuland wieder eingespielt. Die Auszeit hat vielen gut getan. Die Probleme, die wir mit uns geschleppt haben, sind nicht weniger geworden, aber viele haben es genossen, dass sie für einen Moment im Licht und der Wärme der Sonne untertauchen konnten.

Von ihren Reisen berichten darum Jung und Alt in diesem Gemeindespiegel, von den Erfahrungen und den Momenten, die sie Kraft tanken ließen.

Diese Kraft können wir gut brauchen, um vorauszublicken auf Herbst und Winter. Viele gute Ideen werden Wirklichkeit. Wir feiern 500 Jahre Reformation in Bremen mit Vorträgen und Musik. Die musikalische Schatzkiste ist reich gefüllt und verspricht große Überraschungen.

Ganz direkt können die Gemeindeglieder die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten, wenn wir zur Gemeindeversammlung mit Wahlen einladen.

„Der Sommer war sehr groß", heißt es in einem Gedicht von Rilke. Ich bin mir sicher, der Herbst wird nicht kleiner, sondern auch voller Leben und Kraft stecken. Ich bin gespannt, diese Zeit mit Ihnen zu entdecken.

**Ihr**
**Pastor Thomas Ziaja**

Quelle: unsplash.com

# Muscheln und Meer

Im Urlaub auf Langeoog gehe ich gern am Strand spazieren; weicher Sand unter den Füßen. Mein Blick schweift über Wellen und Meer. Himmlisch! Und dann spürst du sie unter den Füßen: Muschelschalen, so zahlreich wie der Sand am Meer. Miesmuscheln, Herzmuscheln, Schwertmuscheln. Als Kind habe ich sie gern gesammelt.

Viele Muscheln im Wattenmeer haben eine lange Reise hinter sich: Die Pazifische Auster und die Amerikanische Bohrmuschel. Vielleicht sind sie des Reisens wegen auch zu Symbolen der Pilgerinnen und Pilger geworden. Die berühmte Jakobsmuschel ist nach Jakobus, einem Jünger, benannt, der Jesus auf allen seinen Reisen begleitet hat. Als einer der ersten war er Jesus von den Fischerbooten weg nachgefolgt. Und ist zum Menschenfischer geworden.

Die Langeooger sagen, wenn sie die vielen Muscheln am Meer sehen: Der Tisch ist reich gedeckt! Nur weil die Vögel durch die Tonnen an Muschelschalen so reiche Nahrung finden, gibt es an der Nordsee viele Zugvögel und eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Die Vögel finden eine reiche Ernte an Muscheln. In diesem viel zu trockenen Sommer machen sich bei uns viele Menschen Sorgen um die Ernte. Wird es reichen, um alle satt zu machen? Hier am Meer aber reicht es, und alle werden satt. Jesus sagt in der Bergpredigt: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ (Mt 6,26)

Es ist schön, wenn es Orte gibt, wo man für eine reiche Ernte danken kann. Das wünsche ich mir für alle Länder der Erde. Durch den Krieg in der Ukraine verschärft sich der Hunger in den Krisenländern. Die Sorgen wachsen, ob unser Planet genug Nahrung für Mensch und Tier hat.

Da tut es gut, von Gottes Verheißung zu hören, dass er dafür sorgt, dass wir Genüge haben. Nicht im Überfluss werden wir leben, aber genug zum Leben haben. Daran erinnern uns auch die Muschelsandbänke an der Nordsee. Jakob, dem Namensvetter des Jakobus, wurde einst von Gott zugesagt: “Ich will dir wohltun und deine Nachkommen machen wie den Sand am Meer, den man der Menge wegen nicht zählen kann.“ (1. Mose 32,13)

Muscheln sind schön. Genau betrachtet ist jede einmalig. Keine gleicht der anderen, wenn man genau hinschaut. Fast so, wie wir Menschen es sind. Auch an uns hat manchmal die raue See ihre Spuren hinterlassen. Auch wir haben Furchen, Falten, Linien auf der Innenseite unserer Hand.

Muscheln sagen uns: Bei Gott bist du geborgen. Er hält und trägt dich durch die Zeit. Sorge dich nicht. Du wirst genug zum Leben haben.

Pastor Frank Mühring



## Wir bitten um Ihre Spende

**Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:**

☐ Gemeinde allgemein ☐ Gemeindespiegel ☐ Musik ☐ Kinder & Jugend ☐ Diakonie ☐ Kindergarten ☐ Friedhof
☐ Spendenbox ☐ Personalfonds ☐ Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

**SEPA-Überweisung**/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

**Angaben zum Zahlungsempfänger:** Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde Oberneuland.

**IBAN** Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 72

**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters** (8 oder 11 Stellen)

SBREDE22XXX

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

**Betrag: Euro, Cent**

**Kunden-Referenznummer** – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

**noch Verwendungszweck** (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Spende für

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort** (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

**IBAN** DE **Prüfziffer** **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen) 08

**Datum**

**Unterschrift(en)**

113 372 So 03/2013

**Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler**

**Konto-Nr. des Kontoinhabers**

**Angaben zum Zahlungsempfänger**
Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
28355 Bremen

**IBAN**
DE28 2905 0101 0001 0523 72

**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters**
SBREDE22XXX

**Betrag: Euro, Cent**

**Kunden-Referenznummer**
- noch Verwendungszweck

Spende für

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler**

(Quittung des Kreditinstituts)

Quelle: privat

# Eine wunderschöne Senioren-Reise in den Ostharz

Hurra, es hat geklappt, die Reise konnte starten! Am Sonntagmorgen wurden 33 junggebliebene Personen im Rentenalter am Bahnhof Oberneuland in Empfang genommen, um mit dem Bus für eine Woche den Ostharz zu erkunden!





Schon in Hildesheim wurde ein Zwischenstopp für eine Besichtigung des Hildesheimer Doms eingelegt. Der tausendjährige Rosenstock an dessen Apsis ist ebenso ein Wahrzeichen des Bistums wie auch der ganzen Stadt. Er überstand die Zerstörung des Gotteshauses im Zweiten Weltkrieg und schenkte mit seinen frischen Trieben neue Hoffnung! Zügig ging die Fahrt weiter zu unserer Unterkunft im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck.

Eine Wanderung führte uns auf den Brocken. Der Anblick des weithin sichtbaren Waldsterbens hat uns sehr erschüttert. Aber die ersten kleinen grünen Pflänzchen ließen doch schon etwas hoffen. Am Abend ging es rechtschaffen müde ins Bett.

An der Rapp-Bode-Talsperre konnten wir eine etwa 500m lange Hängebrücke überqueren, und bei herrlichem Wetter wurden wir mit einer sehr schönen Aussicht auf eine Fluss- und Seenlandschaft belohnt.

Die Glaskunst des Harzes konnten wir in der Glasmanufaktur Harzkristall bewundern.

Der Höhepunkt war der Besuch Halberstadts. Wir besichtigten den Dom und den Domschatz mit einer Führung. Der Schatz war so beeindrukkend, man kann es nicht in Worte fassen. Schon nach dem Schritt durch die Domtür war man fasziniert von dieser Pracht, und es machte sprachlos.

Das Bodetal und Quedlinburg standen ebenfalls auf unserer Reiseroute.

Auf der Heimreise machten wir Station an einer Stabkirche, eine beeindruckende Holzkonstruktion mit einem schönen Glockenspiel. Ein wunderbarer Abschluss dieser so schönen Reise!

Wir sind zufrieden und glücklich, dass diese Reise stattfinden konnte, dass wir eine so wunderbare Gruppe waren, wir viel gelacht und gesungen haben und gute und schöne Gespräche führen konnten.

Heidi Stolzenau

K&S
SENIORENRESIDENZ
BREMEN – OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause
für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“.**

**K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland** | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

# Langeoog 2022

Schöner kann ein Inselaufenthalt kaum sein! 38 Mitglieder unserer Kirchengemeinde verbrachten, bei stets strahlendem Sonnenschein, 14 Tage im Haus Meedland. Pastor Frank Mühring begann den Tag bereits vor dem Frühstück mit einer kurzen musikalischen Andacht. Dabei wetteiferten die Kinder beim Verteilen der Liederbücher. Wir hatten eine schöne Gemeinschaft von Jung und Alt. Je nach Interessen konnte der Tag vielseitig gestaltet werden – unterbrochen nur durch die sehr abwechslungsreichen Buffets der Küche aus dem Haus Meedland.

Priorität hatte für uns natürlich der Strandbesuch. Hier freuten wir uns über die Kreativität unserer Kinder, die unermüdlich im Sand buddelten. Aber auch kulturell gab es einige Angebote. So nahmen wir z.B. am bereits legendären Dünensingen teil. Weiterhin fanden in der Dorfkirche einige Konzerte statt. Höhepunkt war hier sicher das Harfenkonzert mit Jennifer Lang in der Inselkirche.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, endlich das Schwimmbad aufzusuchen! Sie vermissten allerdings die nicht eingesetzte Wellenmaschine – was sicher den Sparzwängen bzw. der Personalnot zuzuordnen ist.

Am letzten Abend – nach dem bereits ritualisierten Abendsegen mit Pastor Frank - überraschten uns die Kinder mit einem selbsterdachten Quiz über Langeoog.

Wir hatten viel Spaß und nehmen viele schöne Erinnerungen mit uns nach Haus!

Waltraud Knispel



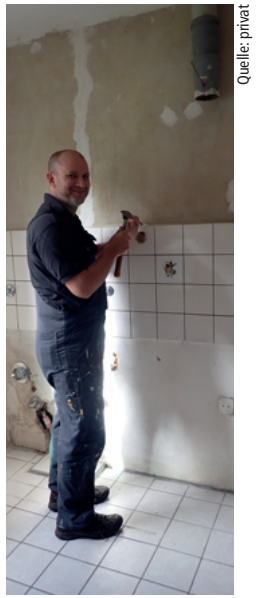


## Ein Inselgedicht

Leider können wir hier nur einen kleinen Ausschnitt abdrucken. Fragen Sie für das ganze Gedicht gerne Pastor Mühring an.

Unsere Gruppe ein Mix aus Alt und Jung,
bringt alle in Schwung.
Gespräche mit Jedermann, Wege werden
gemeinsam beschritten,
man ist sich einig und versteht sich.
Tagesanfang, Tagesende reichen sich die Hände.
Wir sitzen im Kreis, Pastor Frank zupft die Gitarre,
wir singen Lieder, sprechen Gebete und bitten,
dass uns das Leben nicht auf die Füße trete.
Sagen Dank für alles!
Nun geht's nach Haus, die Reise ist aus.
Daheim wird Rückschau gehalten,
Fotos und Mitbringsel geschaut, Erinnerungen
wieder aufgebaut.

Jutta Jahnke



Quelle: privat

# Eine Wohnung für Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde

Durch eine Erbschaft ist unserer Kirchengemeinde ein Haus samt Grundstück zugefallen. Dort war eine Wohnung frei, deren Renovierung noch ausstand. So entstand in der Ukraine-Hilfe (www.oberneuland-hilft.de) unserer Gemeinde die Idee, diese Wohnung für Flüchtlinge zu nutzen, was dem Kirchenvorstand und der Gemeindevertretung vorgetragen wurde.

Beim Johannisfeuer fiel die Entscheidung: Ja, es soll in Angriff genommen werden. Eine Kostenkalkulation wurde erstellt. Entscheidend kam uns dabei zugute, dass die Firma PG Germany aus Lilienthal mit den Marken Vogel & Noot und Purmo, die moderne Elektroheizungen herstellt, diese gesponsert hat. Die alte Nachtspeicherheizung, die nicht mehr in Betrieb genommen werden konnte, wurde entsorgt. Es wurden Pläne erstellt, wer was macht und koordiniert. Durch die Ferienzeit konnten wir nicht ganz im Zeitplan bleiben, aber trotzdem wurde nicht geruht und sich um die Einrichtung gekümmert. Einige der Arbeiten, wie Klempner- und Elektroarbeiten, mussten von professioneller Hand ausgeführt werden, um die Küche wieder in einen nutzbaren Raum zu verwandeln.

Nun steht die Renovierung der Wohnung dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer aus der Gemeinde, aus dem Kirchenvorstand und dem Tabea-Kuratorium unmittelbar vor dem Abschluss. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Küster Andreas Wokurka und seine Frau Susanne, die trotz ihrer Arbeitsbelastung unermüdlich waren. Auch die zukünftige Mieterin mit ihren beiden Kindern im Alter von 7 und 15 Jahren reihte sich in das Renovierungsteam ein. Leider mussten sich einige Helfer Corona-bedingt in die vorgeschriebene Quarantäne begeben. Umso erfreulicher, dass das Team so gut funktionierte, dass solche personellen Engpässe aufgefangen werden konnten.

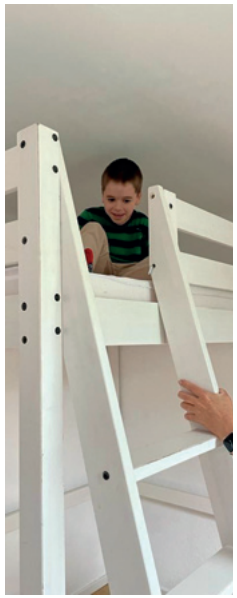
Zum 1. September hat Pastor Thomas Ziaja die Wohnung abgenommen und an die glückliche Familie, die hier ein neues Heim in dieser für sie schweren Zeit gefunden hat, übergeben.

Wir alle von der Ukrainehilfe der Gemeinde freuen uns mit der Familie und sind stolz darauf, dass es in unserer lebendigen Gemeinde möglich ist, in einer solchen Weise an einem Strang zu ziehen

Allen sei Dank für die Arbeit und den Einsatz und die investierte Zeit.

Es hat sich gelohnt!

Antje Gutowski, Sören Helms & Eberhard Kohlberg



Der Mensch im Mittelpunkt!

Brigitte Seidel Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR

Individuelle Pflege seit nun 25 Jahren!

Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen
Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

IHRE FAMILIENFEIER
IN EINMALIGER ATMOSPHÄRE

Reservierungen unter 0421 2440 3337

FLAGMAN
BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE

Quelle: Ev. Kirchengemeinde Oberneuland

## Kirche barrierefrei

Viele Menschen sehen unsere Kirche, beim Spaziergang, beim Besuch des Friedhofs, aus dem Augenwinkel. Viele Menschen besuchen unsere Kirche zum Feiern, Weinen und Lachen. Nicht immer kamen in der Vergangenheit Menschen gut in unsere Kirche. Das hat seit diesem Jahr ein Ende. Wenn Sie mit einem Rollstuhl in die Kirche möchten, steht dafür eine Hebebühne, ein sogenannter Hydrolift, zur Verfügung, die schnell und einfach die Stufen überwindet. Sprechen Sie uns gerne am Eingang zur Kirche an und unsere Mitarbeitenden unterstützen Sie beim Zugang zur Kirche.

Wir haben eine Lösung gefunden, die sich harmonisch in das Gesamtbild der Kirche einfügt. Ist die Anlage nicht in Betrieb, versenkt sie sich ebenerdig vor der Kirche. Dadurch konnten eine überdimensionierte Rampe und auch ein Aufzug vermieden werden, die beide die Optik der Kirche beeinträchtigt hätten.

Unser großer Dank gilt den Spenderinnen für dieses Projekt, durch deren Unterstützung dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Thomas Ziaja

## Vortrag 500 Jahre Reformation in Bremen

Quelle: www.wittheit.de

Am geschichtsträchtigen 09. November wird bei uns im Tabeasaal Prof. Dr. Hans Kloft (Universität Bremen) zu Gast sein. Am 09.11.1522 hat Heinrich von Zütphen eine evangelische Predigt in St. Ansgarii gehalten. Das war der Startschuss für die bremische Reformation. Der Historiker Hans Kloft wird uns einen besonderen Blick auf die Bremer Kirchengeschichte bieten. Der Titel seines Vortrages lautet: Ungleiche Geschwister – Katholiken und Protestanten am Beginn der Neuzeit. Zu diesem Vortrag, in dem es auch speziell um 500 Jahre Reformation in Bremen gehen wird, laden wir herzlich ein.

**Mittwoch, 09. November 2022, 19:00 Uhr im Tabeasaal, Eintritt frei, Spenden erbeten.**

Pastor Frank Mühring

Quelle: unsplash.com

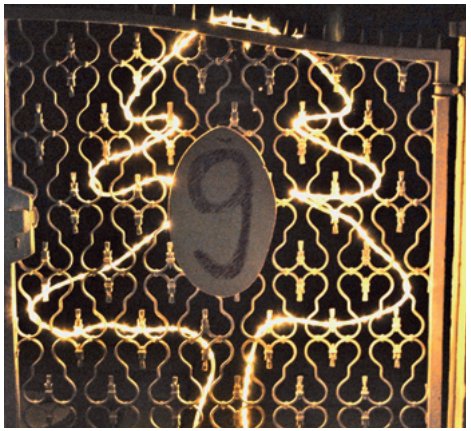
## Seniorenadvent

Wenn es die Corona-Zahlen erlauben, laden wir am Mittwoch, 07. Dezember, um 15:00 Uhr zu einem bunten Seniorenadvent mit Singen, Erzählen, Zuhören und Kaffeetrinken ein. Wir stimmen uns gemeinsam auf die kommende Weihnachtszeit ein. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe. Seien Sie mit dabei!

Pastor Frank Mühring und Pastor Thomas Ziaja







Quelle: www.adventskalender-oberneuland.de

## Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender 2022 findet auch in diesem Winter statt. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen, und wir sind gespannt welche Menschen wir noch begrüßen können, die andere zu sich einladen möchten.

Die Begegnungen, eine Auszeit vom Alltag, mit Licht und Kreativität, werden uns allen guttun. Wie immer soll das selbstgestaltete Programm einen adventlichen Inhalt haben, egal ob besinnlich oder lustig, es soll insgesamt etwa 30 Minuten dauern und findet nur draußen statt.

Bei organisatorischen Fragen sprechen Sie uns gerne an, auch bei kurzfristigen Absagen können wir helfen.

Die Ideen reichen von Musik, Vorlesen, Rätseln, Szenischem Spiel, Videoinstallationen, Meditationsangeboten, Installationen bis zum gemeinsamen Singen. Dafür werden Liedermappen weitergereicht mit allseits bekanntem Repertoire.

Der Lebendige Adventskalender lebt von den NachbarInnen, die aktiv mitmachen und denen, die zu den Terminen zu Besuch kommen. Lernen Sie neue Menschen aus dem Stadtteil kennen und schauen Sie gerne einfach vorbei!

Die Anmeldungen für GastgeberInnen nehmen wir per email, telefonisch oder persönlich ab sofort entgegen. Gaby Nickel: 0174/5953939 oder adventskalender.oberneuland@gmail.com

Das Programm des lebendigen Adventkalenders Oberneuland wird Ende November auf unserer Homepage zu finden sein und auf Flyern in der Gemeinde und ortsansässigen Geschäften verteilt werden.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

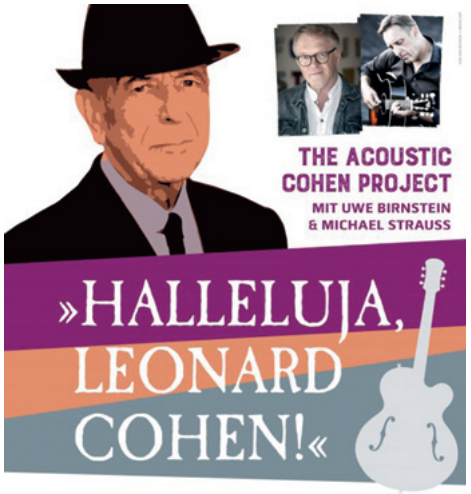
Ihr Team lebendiger Adventskalender

## Keine Kleidersammlung für Bethel

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir nicht mehr an einer Kleidersammlung der Brockensammlung Bethel teilnehmen. Seit Ende letzten Jahres steht am Zugang der Gemeindewiese ein Kleidercontainer, in dem Kleiderspenden für die Vahrer Nachbargemeinde und deren Marktplatz der Begegnung gesammelt werden. Dieser Container steht uns ganzjährig zur Verfügung und wird regelmäßig und auf Anfrage zuverlässig geleert. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Kleiderspende. Sie hilft direkt und auf kurzem Wege.

Für Winterkleidung weisen wir auch auf unsere Kooperation mit dem Kältebus hin. Informationen dazu finden Sie im Bereich Tabea des Gemeindespiegels.

Außerdem kann gut erhaltene Damenkleidung weiterhin bei der Dritten Etage in der Brucknerstraße abgegeben werden. Nähere Angaben finden Sie auf Seite 23.




www.birnsteinbuehne.de
www.mic-strauss.de

**Freitag, 04. November 2022**
**19:00 Uhr im Tabeasaal**
**Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro**

## „Halleluja, Leonard Cohen!“

### Wie der Jude Leonard Cohen Gott lobte, Jesus suchte und unsere Herzen berührte Vortrag mit Live-Musik – Uwe Birnsteins Acoustic Cohen Project

Bis ins hohe Alter stand der 2016 verstorbene Poet und Liedermacher Leonard Cohen auf der Bühne, schrieb und sang Gedichte und Lieder, die unzählige Menschen bis heute berühren.

Quelle: commons.wikimedia.org

Mit tiefem Respekt lobte er Gott. In vielen seiner Lieder griff Leonard Cohen Geschichten und Personen der Bibel auf. In seinem Welthit „Halleluja“ beschrieb er, wie Israels König David die Abgründe der Liebe erlebte. Als Jude aus frommem Haus kannte und schätzte Cohen den Reichtum der biblischen Überlieferung.

Der Theologe und Publizist Uwe Birnstein gibt Einblicke in den jüdisch-mystischen Glauben Cohens. Er geht der Frage nach, warum das Lied „Halleluja“ auch Menschen berührt, die mit dem von den Kirchen vermittelten Glauben nicht mehr viel anfangen können. Und er zeigt, wie unerwartet nah sich Leonard Cohen Jesus fühlte.

Neben seinem Vortrag präsentiert das „Uwe Birnsteins Acoustic Cohen Project“ Lieder von Leonard Cohen.

## Glaubenskurs „Was glaubst du, was glaube ich?“

Quelle: commons.wikimedia.org

Im Glaubenskurs diskutieren wir, wie der Glaube uns in Krisenzeiten Kraft und neuen Lebensmut schenken kann. Wir fragen danach, was uns selbst eine Kraftquelle sein kann. Wir forschen in der Bibel gemeinsam nach Mutmach-Texten, denken dabei besonders an das Vorbild Dietrich Bonhoeffers. In seinem Nachlass fanden sich Texte aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges und seiner Inhaftierung, die unter dem Titel „Widerstand und Ergebung“ gesammelt worden sind.

**Termine: Montags, 18:30 – 19:45 Uhr**
**mit Pastor Frank Mühring**
**10. Oktober und 07. November 2022**

Quelle: Ev. Kirchengemeinde Oberneuland

## Verabschiedung von Vikar Vinzent Dirzus

„Wo ist denn Vinzent?“ war die erste Frage der Konfirmandinnen und Konfirmanden nach den Sommerferien. Ein Zeichen dafür, dass es unser Vikar Vinzent Dirzus geschafft hat, sich in der kurzen Zeit seiner Gemeindetätigkeit in die Herzen der jungen Menschen zu spielen. Vinzent Dirzus hat bei uns seine ersten Schritte als angehender evangelischer Pastor gemacht. Konfirmandenunterricht gehörte dazu, Trauungen, Taufen, Beerdigungen. Auch im Glaubenskurs war er mit dabei. Seine fröhliche Art, auf Menschen mit einem Lächeln zuzugehen, hat ihm dabei sicher manche Tür geöffnet.

Ende November heißt es für uns Abschied nehmen. Vinzent Dirzus wird seine Ausbildung in einem Gastvikariat in einer Berliner Gemeinde fortsetzen. Da seine Frau in Berlin als Religionslehrerin arbeitet, kann man auch von einer gelungenen Familienzusammenführung sprechen. Wir danken Vinzent Dirzus herzlich für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude und gute Erfahrungen auf seinem weiteren Weg des Glaubens. Sein letzter Gottesdienst in Oberneuland wird am Sonntag, den 27. November um 10:00 Uhr sein (1.Advent). Dazu laden wir alle, die unseren Vikar begleitet haben, besonders ein.

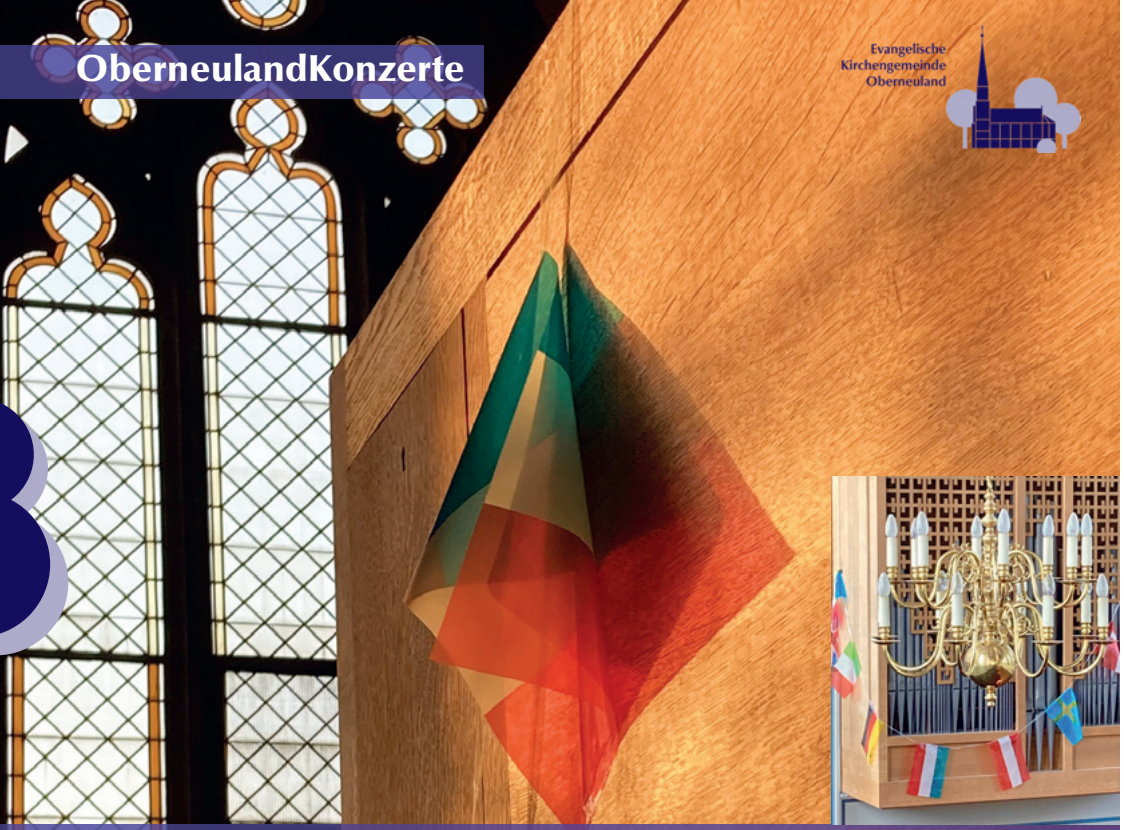
Pastor Frank Mühring

## Seile und Knotenkreuze in der Bibel – Ein Abend mit Joachim Fischer

„Seile und Taue faszinierten mich, seit ich im Alter von 16 Jahren den Bootsführerschein gemacht habe – dazu musste man auch Knoten knüpfen können“, sagt Joachim Fischer über sein Hobby. „Als meine Lebensgefährtin vor einigen Jahren von einem Segeltörn mit der Evangelischen Kirche zurückkam, habe ich mich wieder an die Knoten erinnert – ich begann, künstlerisch damit zu arbeiten.“ In Joachim Fischers kleinem Galerieraum in Woltmershausen sind zahlreiche Kreuze ausgestellt, alle aus verknoteten Seilstükken gemacht. Sie schwingen sich elegant in Schlaufen, sind auf Herzen aus Schiefer aufgeklebt, lassen sich als Magnete an Kühlschränke ankleben oder stehen auf Knotenkugeln; auch Davidssterne, Symbole des jüdischen Glaubens, sind aus Seilen gefertigt. Der Künstler Joachim Fischer wurde in der Vergangenheit vor allem durch seine Werke aus persönlichen Fundstücken bekannt. Als „Bommel“ Fischer – wegen seiner Schottenmütze mit dem rotem Bommel. Joachim Fischer stellt uns an einem Abend vor, was Seile und Knotenkreuze mit der Bibel zu tun haben.

**Donnerstag, 29. September 2022,**
**19:00 Uhr im Tabeasaal**

APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff
Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de



OberneulandKonzerte

Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

# Oberneulander Orgelnacht

## „Orgel – on tour“ - Musikalische Reise-Impressionen

## Sonnabend, 8. Oktober 2022, ab 18:08 Uhr

Klaus Westermann, Lea Vosgerau, Katja Zerbst spielen auf der
Ahrend-Orgel, der Truhenorgel von ter Haseborg und auf dem Grotrian-Steinweg-Flügel

### 4 mal 30 Minuten

18:08 Französische Ouverture: F. Couperin & L.N. Clérambault – Klaus Westermann
19:09 Ab in den Süden! Auf nach Spanien: A. de Cabezon, F. Correa de Arauxo, A. Soler – Katja Zerbst
20:10 Nordische Klänge: E. Hilden, N.W. Gade, E. Andree, O. Lindberg – Lea Vosgerau
21:11 Europa klingt: „Kleine (nicht nur) Italienische Nachtmusik“
30 Finger auf 300 Tasten - Gemeinsamer Abschluss mit J.S. Bach, W.A. Mozart u.a.
Ende ca. 22:00

Einlass ab 17:30 und in den Spielpausen - Eintritt frei –
Wir freuen uns über Spenden zugunsten der geplanten Orgelrenovierung !
Weinausschank „VINO VERO“ mit Gebäck u.a.m.

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen

Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben

www.kirche-oberneuland.de



Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Quelle: shutterstock

**Sonntag, 06. November 2022, 17:00 Uhr**

## „Petite Messe solennelle“ von Gioacchino Rossini (1792-1868)

**Catherina Witting, Sopran**
**Ina Jaks, Alt**
**Simon Yang, Tenor**
**Christoph Liebold, Bass**
**Ryoko Morooka, Harmonium**
**Mariana Popova, Klavier**

Johann Sebastian Bach-Chor der Tabita-Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen

Vokalensemble ‚terra nova‘

Einstudierung und Leitung: Eva Overlack & Katja Zerbst

Karten zu EUR 18,- (EUR 15,- ermäßigt und im Vorverkauf)
Vorverkauf im Kapitel 8 (Domsheide 8), Buchhandlung Melchers (Schwachhauser Heerstr. 207), Apotheke Backhoff Oberneuland (Rockwinkeler Heerstr. 19), Kirchenmusikbüro / Katja Zerbst ab 22.9.2022 donnerstags von 11-13 Uhr (außer in den Herbstferien). Abendkasse ab 16 Uhr im Kircheneingang
Eingeschränktes Platzangebot – Bitte auch um Beachtung der aktuellen Pandemie-Verordnungen unter www.kirche-oberneuland.de und Info-Telefon 0421/205 81-17

### Rossinis „Petite Messe solennelle“ – „Verflixt und zu(sammen)genäht?“

Für das erste Wochenende im November ist geplant, dass in unserer Kirche die „Petite Messe solennelle“, die „Kleine feierliche Messe“ von Gioacchino Rossini (1792-1868) erklingen wird. Im Altarraum: Sängerinnen und Sänger aus Bremen und Hamburg, ob im Chor oder als Solist_innen, dazu zwei Tastenkünstlerinnen an unserem schönen Flügel

und an einem Harmonium – einem französischen Originalinstrument aus dem 19. Jahrhundert. Sie werden unter der Leitung von zwei Dirigentinnen das musikalische Vermächtnis eines der erfolgreichsten Opernkomponisten aufführen.

„Musique sacrée? - sacrée musique?“ – So der verkürzte Kommentar von Rossini selbst zu seiner Kreation,

die ihre Uraufführung in einer gräflichen Privatkappelle hatte – übrigens mit nur wenigen Mitwirkenden. „Geistliche Musik oder vermaledeite – oder verflixt (gute) Musik?“ So könnte man seine Bemerkung übersetzen: Kein Ausdruck von Eigenlob, sondern seine Einschätzung zur bewussten Gratwanderung zwischen der eher ernsten, feierlichen (=solennelle) kirchenmusikalischen Tradition und dem gekonnten Einsatz von theatralischen Momenten. So mag man in der traditionellen Abfolge der Messe mit KYRIE eleison, GLORIA in excelsis Deo (Allein Gott in der Höh sei Ehr), CREDO („Ich glaube…“), SANCTUS (Heilig) und AGNUS DEI (Christe, du Lamm Gottes) einen Überblick über die Musikgeschichte seit dem Höhepunkt der Kontrapunktik im 16. Jahrhundert gewinnen. Man kann Verbeugungen vor den Vorgängern Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Anderen ausmachen – und nicht zuletzt eine Hommage an den verstorbenen Kollegen und Freund Louis Niedermeyer hören, der im Paris des frühen 19. Jahrhunderts ein privates kirchenmusikalisches Institut leitete. Das „Christe eleison“ stammt aus seiner Feder, und die Übernahme dieser Passage ist im Geiste des 19. Jahrhunderts nicht als Plagiat zu werten, sondern als dankbare Erinnerung an einen prägenden Weggefährten.

Rossini konnte Dank seines auch finanziellen Erfolges schon mit 37 Jahren den Ruhestand antreten und sich nach der Oper „Wilhelm Tell“ (einer seriösen Vorlage nach dem Drama von Friedrich Schiller) eine Schaffenspause erlauben. Vielen ist er eher als Gastgeber in seinem Haus in Passy bei Paris und als Feinschmecker bekannt, z.B. für seine „Tournedos Rossini“ – übrigens ein sehr üppiges Rezept! Doch ganz untätig blieb er nicht: In seinem Musikzimmer lagen Bach-Partituren als Studienobjekt – Zeichen für seinen Nachholbedarf an bodenständiger Ausbildung? Auf jeden Fall viele Jahre, nachdem er seine akademische Ausbildung am Musiklyzeum Bologna 1810 vorzeitig abgebrochen hatte, weil das italienische Musiktheater schon in seiner Jugend nach ihm und seiner ‚verflixten‘ Begabung rief…

Quelle:

Seine Passionsmusik „Stabat mater dolorosa“ und die Messe gelten als Alterswerk, neben der eher leichtfüßigen Sammlung „Péchés de vieillesse“ – die „Sünden meines Alters“, so der Meister nicht ohne Selbst-Ironie. Wie auch immer: Als höchst erfolgreicher Opernkomponist war er mit allen Ausdrucksmöglichkeiten gesegnet. Frappierend ist die emotionale Bandbreite: Von hochdramatischen Momenten bis zum musikalischen Augenzwinkern sind es zuweilen nur wenige Takte. Im höchsten Maße anziehend ist die Verbindung von großer und auch inniger Religiosität mit der Fähigkeit, auch im Gottesdienst zum Schmunzeln anregen zu können.

In diesem Sinne möchten wir Sie dazu einladen, einen höchst feierlichen und zugleich herzerwärmenden Abend in unserer Kirche zu erleben – einen Abend, an dem Sie auch in herausfordernden Zeiten hoffentlich mit einem Lächeln nach Hause werden gehen können.

Auf Ihren Besuch freut sich Katja Zerbst mit dem Vokalensemble ‚terra nova‘ und mit den Gästen aus dem Hamburger Westen.

**Apropos „Hamburg“: Aufführung der Rossini-Messe am Vorabend!**
Sonnabend, 05.11.2022, 19:00 Uhr
in der Kreuzkirche HH-Ottensen
Hohenzollernring 78a, 22763 Hamburg
Einführungsvortrag:
Freitag, den 28. Oktober 2022, 19:00 Uhr,
Ansgarkirche HH-Othmarschen
Griegstraße 1a, 22763 Hamburg
Gioachino Rossini - Petite Messe solennelle -
Eine Einführung von Hanjo Kesting
Mehr unter www.tabita-kirchengemeinde.de

Quelle: Dan Hannen

# Zu Gast in unserer Kirche: Denis Goldfeld

Der international renommierte Geiger Denis Goldfeld spielt Werke von Johann Sebastian Bach
**Freitag, 11. November 2022, 19:30 Uhr**
**Ankündigungskonzert für ein Internationales Musikfestival Oberneuland 2023**
Künstlerische und organisatorische Leitung: Denis Goldfeld
Eintritt: EUR 35,- an der Abendkasse

Denis Goldfeld ist ein international renommierter Künstler von beeindruckender Lyrik, angeborener Musikalität und atemberaubender Virtuosität. Er gehört heute zu den herausragenden Musikern seiner Generation. Von der Fachpresse gelobt für unverwechselbaren Ton, tiefempfundene, vielfältige, reife Interpretationen und exzeptionelle geigerische Fähigkeiten, zeichnen sich seine Konzertauftritte durch künstlerische Eigenständigkeit und Individualität aus.

Denis Goldfeld gewann renommierte internationale Wettbewerbe wie den Wieniawski- und Oistrakh- Violinwettbewerb und errang zahlreiche Preise, darunter den Verbier Festival Academy Preis, überreicht von Isaac Stern. Hierdurch gelangte er zu internationalem Ansehen. Er ist Gast bedeutender Festivals, wie Schleswig-Holstein, Colmar, Biarritz, Korsholm, Musiikkia Rouvessi, Musiksommer Tours, Rheingau, Dias da Musica em Belem in Lissabon, Oberstdorfer Musiksommer sowie Adam Chamber Music in New Zealand.

Als Solist konzertiert er mit Orchestern wie dem DSO Berlin, dem Moskauer Philharmonischen Orchester, dem St.Petersburger Akademischen Sinfonieorchester, dem Philharmonischen Orchester Helsinki, der NDR Radiophilharmonie, dem MDR Sinfonieorchester, dem Estonian National Orchestra, dem Singapur Symphony Orchestra, dem National Taiwan Symphony Orchestra, dem RSO Wien, dem Kroatischen Rundfunk-Symphonieorchester.

Zahlreiche CD-Einspielungen u.a. für Sony Classical, MCA Classic, Hänssler Classic und Zig-Zag Territoire liegen vor.

**Projektchor „Heaven Bound"**
Neue Donnerstag-Termine erst ab Ende November möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage!

**Gitarrengruppe mit Pastor Frank**
Singen vertreibt trübe Gedanken und beugt Depressionen vor, so meinen es die Experten. Es gibt nichts Schöneres, als mit Freunden gemeinsam Lieder zur Gitarre zu singen. Unsere Gitarrengruppe besteht aus fortgeschrittenen Laien, die Oldies, Pop, Country, Folk und Kirchenlieder miteinander spielen. Wir sind gemischten Alters und lernen nicht verbissen, dafür mit Lust und Freude in Gemeinschaft! Wer mag, kann gern hinzukommen!

Mittwochs 18 Uhr im Schwalbennest
Gemeindehaus Hohenkampsweg 6
Mit Pastor Frank Mühring
**Termine:**
**21. und 28. September**
**05. und 12. Oktober**
**(Pause in den Herbstferien)**
**09. und 23. November**

BAUMPFLEGE WESERLAND
GRÜN. GESUND. GESICHERT.
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE BÄUME!
0421 - 16 87 248
www.baumpflege-weserland.de
Kostenlose Beratung & Angebotserstellung

Quelle: Johanniter-Unfall-Hilfe Bremen

## Tabea unterstützt den Kältebus

Der Winter kommt. In diesem Jahr ist uns das mehr bewusst als in den vergangenen Jahren. Wie und zu welchen Preisen Heizen im Winter möglich sein wird, ist immer noch eine unsichere Frage.

Es wird für Menschen in ihren Wohnungen nicht leicht. Umso schwerer wird es für Obdachlose werden. Bereits im vergangenen Jahr hat die Tabeastiftung den Kältebus der Johanniter Unfallhilfe Bremen unterstützt. Unser Gemeindebus konnte am Ende all die gespendete warme Kleidung nicht fassen. Ein zweites Auto musste ebenfalls eingesetzt werden. Die Aktion war ein voller Erfolg. Auch für diesen Winter wollen wir unsere Hilfe anbieten und bitten deshalb um Ihre Unterstützung.

Im Übergang zur Wintermode gibt es bestimmt einige Kleidungsstücke, die Sie nicht mehr tragen möchten. Wir möchten warme, wintertaugliche Kleidungsstück der Obdachlosenhilfe der Johanniter Unfallhilfe, die den „Kältebus“ betreibt, zukommen lassen. Menschen, die auf der Straße leben müssen, haben dafür immer Bedarf!

**Die Sammlung findet in den ersten beiden Novemberwochen (01. bis 13.11.2022) statt. Warme Wintersachen (Jacken, Socken, Pullover, Handschuhe …) können vormittags am Fahrradständer beim Gemeindehaus (Hohenkampsweg 6) abgegeben werden.**

Ansprechpartner: Pastor Thomas Ziaja (2058112). Eberhard Kohlberg & Thomas Ziaja

tabea

# Tabea-Bridgeturnier

**im Tabea - Saal**
**der Kirchengemeinde Oberneuland**

Startgebühr 25 Euro (inkl. Kuchenbüfett und Getränke)
Anmeldung bis zum 30. September 2022 bei Angela Hüneke Tel. 0421/252597
Bitte die dann geltenden Corona-Bestimmungen beachten.

Freitag, 7. Oktober 2022, 14 Uhr

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen

Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben www.kirche-oberneuland.de

Quelle: privat

## Freundeskreis – Ein Sonntag im Park

Ein Sonntag im Park fand in diesem Jahr zum 18. Mal statt. Für den Tabea-Freundeskreis war es eine Premiere.

Mit großem Engagement haben sich die Mitglieder des Freundeskreises in die Vorbereitungen gestürzt. Für das Fest im Park wurde geschnibbelt, gerührt und gebacken; die Damen zeigten dabei vollen Einsatz. Die Anzahl der Quiches und die Menge der Salate waren schon eine Herausforderung. Rückblickend war unser Einsatz ein voller Erfolg. Unser Angebot fand reißenden Absatz, so dass der Erlös der Tabeastiftung und auch dem Förderkreis Overnigelant zu Gute kommt. Gerne sind wir in zwei Jahren wieder dabei. Anne Brink


Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

**Menschen, die spenden**
Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

**Menschen, die Schönes kaufen**
Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns

**Tabea Stiftung Oberneuland**
Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

**Dritte Etage**
Charity - Shop
Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen
Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage:
www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand

Charity - Shop

zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Obermeuland

# Alle in einem Boot – ein neuer Konfi-Jahrgang

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Im Mai haben wir einen Jahrgang mit Gottes Segen in die Welt hinausgeschickt. Für die Pastoren ist danach erst einmal eine kurze Ruhephase mit neuen Überlegungen angesagt, bevor es dann kurz vor den Sommerferien wieder los geht.

Neben der Konfirmandenarbeit mit ihren Themen steht am Anfang das Kennenlernen im Vordergrund. Etwa 60 junge Menschen sind in zwei Gruppen gestartet. Mit einer Radtour nach Fischerhude und einem wohlverdienten Eis, einer Grillparty vor den Ferien und einer Kanutour zum Start im neuen Schuljahr wächst über ein Jahr hinweg eine gute Gemeinschaft zusammen.

Wir freuen uns jedes Jahr neu, die Jugendlichen kennenzulernen und auf ihrem Weg zu begleiten. Thomas Ziaja

Quelle: Stamm Götz von Berlichingen

## Pfadis im Park

Am 04. September war es wieder so weit. Erneut waren wir bei „Ein Sontag im Park“ wie auch in den vergangen Jahren vor Corona. Wir haben am Vortag unser Zelt aufgebaut und in der Nacht die Nachtwache gemacht.

Am Sontag gab es nicht nur „Ein Sontag im Park“ sondern auch das 100-jähriges Jubiläum des Reit- und Fahrvereins Oberneuland auf der Festwiese, auf dem wir auch vertreten waren.

Auf beiden Aktion konnten wir Kinder mit Stockbrot und unseren Zelten erfreuen. Was uns sehr freut!

Wir genießen die musikalische Zeit bei „Ein Sontag im Park“ immer sehr. Auch wir Pfadfinder sind sehr musikalisch. Wenn ihr uns dabei unterstützen wollt und kleine tragbare Instrumente zuhause habt, die ihr nicht mehr benötigt, freuen wir uns über jedes Instrument.

## Spätsommer im Jugendkeller

Die Jugend hatte wirklich einen tollen Sommer. Jugendfahrt mit Heideparkbesuch, Grillen vor den Ferien mit den Konfirmanden, ein erster Mädelsabend, Fernseh- und Spieleabende in den Ferien und nun: Ein motivierter Start in das neue Schuljahr.

Dazu waren wir im Hochseilgarten in Verden. Die Parcours waren anspruchsvoll und Teamarbeit gefordert. Ein paar wenige sind da völlig fit durchgeturnt, wir anderen kämpften uns durch – Spaß hatten alle! Der starke Wind ließ die Bäume merklich schaukeln, da wurde es Manchen auch mal mulmig zumute. Der "schwarze Parcours" zum Abschluss war nochmal so richtig anstrengend; und dann waren wir stolz, ausgepowert und froh im Auto zu sitzen.

Jetzt kommt der Herbst, mit Gelegenheiten zum Stockbrot machen, gemütlichen Abenden im Jugendkeller, weiteren Mädels- bzw. Jungsabenden (es wird Poker geben!) und letztendlich dem großen Adventsbasteln zum ersten Advent, bei dem alle mithelfen.

Adé Sommer - wir haben dich genossen!

Wenn Sie glauben, Ihr Kind (13+) könnte Interesse daran haben, unseren Jugendkeller zu besuchen, dann melden Sie sich gerne bei mir unter 0176-487 36 847. Die Treffen finden immer montags ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Sarah Flesch

FOTOSTUDIO 8
www.FotoStudio8.de
Mareike Schneider
Hemmstr. 143
28215 Bremen
Tel.: 0421 - 37 94 744
mail@FotoStudio8.de

Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

# Sahlenburg wir kommen

In diesem Jahr haben wir trotz Corona die Chance genutzt, wieder ins Haus Stella Maris nach Sahlenburg zu fahren. Leider mussten wir aufgrund von Corona die Ausreise um zwei Wochen verschieben, aber nach dem Schock war die Freude umso größer. In diesem Jahr kamen 18 Kinder in den Genuss, bei schönem Wetter die Nordsee mit ihrem Schlick und Watt zu genießen. Der Gang zur Eisdiele war Gesetz, und die abendliche Tanzparty war ein voller Erfolg. Limbo, Macarena und Bauchtanz standen ganz oben auf dem Tanzprogramm. Mit einem leckeren kleinen Buffet ließen es sich die Kinder gut gehen und fielen ziemlich müde, aber zufrieden ins Bett. Sie schliefen durch bis morgens früh. Am zweiten Tag stand eine Schatzsuche auf der Tagesordnung, das Bedrucken von T-Shirts und der Besuch des Waldspielplatzes. Ein besonderer Dank gilt einer Mutter aus der Kita, die es uns ermöglicht hat, mit einem tollen großen Bus der Bremer Polizei den Rückweg anzutreten. Die Tage der Ausreise sind einfach zu kurz, aber daran können wir nichts ändern. Wir freuen uns auf schöne Tage in Cuxhaven im Jahr 2023. Susanne Böhncke

Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

## Tagesausflug Bademühlen

Kurz vor den Sommerferien haben wir uns aufgrund des schönen Wetters doch noch dazu durchgerungen, mit allen Kindern aus dem Kindergarten einen gemeinsamen Tagesausflug nach Zeven durchzuführen. Auf dem großartigen Waldspielplatz in Bademühlen haben uns eine Riesenrutsche, ein Holzlabyrinth, Klettergerüste und vieles mehr erwartet. In einer tollen Gemeinschaft und mit einem enormen Teamgeist haben die Kinder Äste, Stämme und später ganze Bäume durch den Wald geschleppt, um gemeinsam etwas zu erbauen. Ohne Streit und Zank haben die Kinder organisiert, geplant und konstruiert. Frühstück und Mittag waren rustikal auf die Faust. Wir hatten einen tollen Tag bei fast schönem Wetter. Susanne Böhncke

## Abschied feiern in der Krippe

Wie jedes Jahr haben wir Krippenkinder auf den Kindergarten vorbereitet. Dann heißt es Abschied nehmen von Bekanntem und Vertrautem und Freude auf das Neue, in diesem Jahr mal wieder ohne Maske und mit Familie. Ein selbstgemachtes Buffet der Eltern wurde sehr gut angenommen, und bei bestem Wetter hatten wir eine ausgelassene Stimmung. Der Abschluss in der Grundrisskirche mit Pastor Frank ging mit einer schönen Geschichte über den Krippenalltag von Claudia Grotelüschen und einem einstudierten Lied mit allen Kindern zu Ende. Auch die Eltern durften mitsingen und tanzen. Als Abschiedsgeschenk gab es für alle Kinder einen kleinen Wichtel, der sie auf ihrem Weg beschützt, und eine Wichtelgeschichte. Wir wünschen allen Kindern ganz viel Spaß im Kindergarten.

Susanne Böhncke

## Nicole Jäger – neue stellvertretende Leitung

*Es ist Zeit für das, was war,*
*DANKE zu sagen,*
*damit das, was kommen wird,*
*unter einem guten Stern beginnt.*

Quelle: privat

In diesem Sinne möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin Nicole Jäger und seit dem 01.08.2022 die neue stellvertretende Leitung der Kita Oberneuland.

Als gebürtige Bremerin wohne ich mit meinem Mann und meiner 4-jährigen Tochter in Mahndorf. Ich organisiere und dekoriere gerne und liebe den Strand und das Meer.

Seit 1999 arbeite ich bei der BEK als Erzieherin im Gruppendienst. Drei wunderschöne Jahre habe ich in der Bibergruppe hier im Kindergarten gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde haben mir viel Freude bereitet.

Nun ist es für mich an der Zeit neue Wege einzuschlagen, und ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Nicole Jäger

# IM VERTRAUEN AUF GOTT...

## ...wurden getauft

Mattis Jarne Bonaker
Pauline Marie Seeseke
Lina Martens
Moritz Dirk Kaluschke
Lian und Nala Góngora Herrera
Paul Mantai
Martha Helene Herz
Alba Charlotte, Hannah Luise und Maximilian Emil Kohlhöfer
Charlotte Marie Perry Schmitt-Krahmer
Isabel Cäcilia Grafen
Tyler Carlos Friedrich, Dylon Jayson und Tyrah Kimberly
Helga Barkowski
Liam Christopher Meier
Benedikt Fidelius Klämbt
Isabella Aggeliki Müller
Paul Bertram
Juna Locker
Viktoria Nerreter
Thore Hans Teichmann
Lukas Broschewitz
Levi Anton Kramer

## ...wurden getraut

Sarah und Joachim Thedens geb. Wübben
Wiebke und Torsten Bonaker geb. Dörr
Ricarda Deets und Mirco Klock
Tobias und Julia Dennert geb. Makowski
Lena und Fabian Ammermann geb. Müller
Gerald und Erika Ademi geb. Appelt
Stefan und Sabrina Pawaserat geb. Weltz
Namig und Angelika Borell geb. Brestel
Dennis und Jane-Milena Hadeler geb. von Thaden
Alina und Celio Stubbemann geb. Huckauf
Thorben und Fiona Preikschat geb. Affeldt
Stephan und Kirsten Locker gem. Mittmann
Niklas und Saskia Rosenhagen geb. Liebig
Georg und Lea Oliveira Vogt geb. Schubert
Florian und Karolina Bleß, geb. Pentzke
Maximiliane Amelie Schlenz-Helmke und Sebastian Helmke
Patrick und Vanessa Böckmann geb. Heise

## ...wurden bestattet

Manfred Hans Heinrich Hasselmann, 83 J.
Manfred Rudolf Herbert Geyer, 83 J.
Erna Hildegard Ötting, geb. Sierszen, 89 J.
Ursula Frieda Maria Poetzing, geb. Meyer, 83 J.
Kurt Karl Paul Trabandt, 88 J.
Johanne Gerhardine Grusche, geb. Behrens, 98 J.
Heinz Gustav Schinkewitz, 82 J.
Günther Wiering, 84 J.
Ursula Maria Enge, geb. Westphalen, 97 J.
Paula Anacker, geb. Jürgens, 83 J.
Ursula Borgwardt, geb. Brunst, 80 J.
Ingeborg Helene Anna Böning, geb. Petzelberger, 100 J.
Karl-Gerd Lauts, 87 J.
Helga Keuneke, geb. Gräber, 93 J.
Hermann Johann Martin Prigge, 96 J.
Werner Ernst Adam Vorkampf, 90 J.
Gerhard Erich Max Haß, 86 J.
Rudolf Römer, 80 J.
Jürgen Walter Ribbe, 84 J.
Heinrich Johann Osmers, 83 J.
Adelheid Lilly Meta Renate Rau, geb. Kruse, 92 J.
Hans Hermann Hilken, 90 J.
Heinz-Helmut Gerhard Claußen, 93 J.
Lieselotte Deckelmann, geb. Eblinger, 100 J.
Georg Wilhelm Hoppert, 73 J.
Wilfriede Minna Peters, geb. Hasselmann, 68 J.
Lore Katharina Margarthe Schütz, geb. Wischhusen, 92 J.
Renate Dorit Marga Wolter Seevers, geb. Wollte, 63 J.
Christel Anna Gertrud Hilsmann, geb. Robbert, 85 J.



# ANZEIGEN

Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de

# GOTTESDIENSTE

## Unsere Gottesdienste

**Bitte beachten Sie das Hygienekonzept auf unserer Homepage.**
**Wir empfehlen weiterhin das Tragen von FFP 2-Masken während des Gottesdienstes.**
**Aufgrund der Entwicklung der Pandemie können immer wieder kurzfristige Änderungen und Anpassungen notwendig werden.**

### Oktober

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| So. | 02.10. | 10:00 Uhr | Erntedankfest | Pastor Mühring |
| | | | Posaunenchor | |
| So. | 09.10. | 10:00 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| | | | Kantorei | |
| Fr. | 14.10. | 18:00 Uhr | Feierabendmahl | Pastor Ziaja |
| So. | 16.10. | 10:00 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| | | | Christine Draycott (Violoncello) und Katja Zerbst (Klavier) | |
| | | | Robert Schumann: „Stücke im Volkston" | |
| So. | 23.10. | 10:00 Uhr | 19. Sonntag nach Trinitatis | Vikar Dirzus |
| So. | 30.10. | 10:00 Uhr | 20. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Mühring |
| Mo. | 31.10. | 10:00 Uhr | Reformationstag | Pastor Mühring |

### November

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| So. | 06.11. | 10:00 Uhr | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | Pastor Ziaja |
| Fr. | 11.11. | 18:00 Uhr | Feierabendmahl | Pastor Mühring |
| So. | 13.11. | 10:00 Uhr | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | Pastor Mühring |
| | | | Volkstrauertag mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal | |
| | | | Bläserchor | |
| Mi. | 16.11. | 10:00 Uhr | Buß- und Bettag | Pastor Ziaja |
| So. | 20.11. | 10:00 Uhr | Ewigkeitssonntag | Pastor Ziaja |
| So. | 27. 11. | 10:00 Uhr | 1. Advent | Vikar Dirzus |
| | | | Kantorei | |

Orgel & Klavier: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen
Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren.
Lassen Sie sich überraschen!
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



# KONTAKT

## Wir sind für Sie da:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pastor Frank Mühring**<br>Sprechzeiten<br>Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr<br>pastor.muehring@kirche-bremen.de | | Tel. | 205 81 - 23 |
| **Pastor Thomas Ziaja**<br>Sprechzeiten von 9 bis 11 Uhr<br>ziaja@kirche-oberneuland.de | | Tel.<br>Tel. | 69 56 47 87<br>205 81 - 12 |
| **Gemeindeverwaltung**<br>buero@kirche-oberneuland.de<br>Termine derzeit nur nach Vereinbarung | **Christina Meier**<br>telefonisch erreichbar:<br>Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr | Tel.<br>Fax | 205 81 - 0<br>205 81 - 22 |
| **Küster**<br>kuester@kirche-oberneuland.de | **Andreas Wokurka** | Tel.<br>Mobil | 205 81 - 15<br>0171 - 21 95 417 |
| **Friedhof**<br>friedhof@kirche-oberneuland.de<br>Termine nach Vereinbarung | Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung<br>**Wolfgang Frese** | Tel.<br>Mobil: | 205 81 - 11<br>0171 - 524 80 73 |
| **Kirchenmusik**<br>kirchenmusik@kirche-oberneuland.de | **Kirchenmusikerin Katja Zerbst**<br>Do. 10-12 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB | Tel. | 205 81 - 17 |
| **Kinder & Jugend**<br>flesch@kirche-oberneuland.de | **Sarah Flesch** | Tel. | 205 81 - 16 |
| **Pfadfinder**<br>info@sgvb.de | **Marc Jantzen** | Tel. | 988 999 68 |
| **Tabea hilft**<br>tabeaon@gmail.com | **Ulrike Schnieder-Eskandarian** | Tel. | 01573 290 50 68 |
| **Kindertagesstätte**<br>kita.oberneuland@kirche-bremen.de | Leitung: **Susanne Böhncke**<br>stellv. Leitung: **Nicole Jäger** | Tel.<br>Tel.<br>Fax | 205 81 - 18<br>205 81 - 18<br>205 81 - 24 |
| **Finanzen**<br>refue@kirche-oberneuland.de | **Dolores Jaap** | Tel. | 205 81 - 13 |
| **Anmeldungen Senioren-Geburtstage**<br>meier-credo@kirche-bremen.de | **Ute Meier-Credo**<br>und beim Küster unter | Tel.<br>Tel. | 205 81 - 13<br>205 81 - 15 |
| **Kirchenvorstand**<br>vorsitz@kirche-oberneuland.de | **Volker Dünnebier** (Vorsitzender)<br>**Frank Mühring** (Stellv.) | Tel.<br>Tel. | 25 85 326<br>205 81 - 23 |
| **Beleuchten Sie unsere Kirche**<br>Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten.<br>Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate! | | **Tel.** | **205 81 - 25** |

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

CITIPOST

# Einladung zur Gemeindeversammlung

## Donnerstag, 10. November 2022, 19:00 Uhr im Tabeasaal im Gemeindehaus im Hohenkampsweg 6

Gerade erst wieder im spätsommerlichen Alltag angekommen, lenken wir den Blick auf den Herbst und werben für unsere Veranstaltung, die alle Gemeindeglieder angeht. Es geht um die Gemeindeversammlung, die zum Ende des Kirchenjahres darüber informiert, auf welche Weise wir Leben geteilt, lebendig geglaubt und glaubhaft gelebt haben. Was hat sich getan, wie sind wir durch dieses krisengeschüttelte Jahr gekommen und welche Erlebnisse hat uns dieser wunderschöne Sommer beschert? Wir wollen in den Austausch mit Ihnen treten und in Erinnerung rufen, welche Schwerpunkte das Gemeindeleben in diesem Jahr hatte. Es geht uns aber nicht nur darum, zurückzuschauen, sondern auch gemeinsam mit Ihnen zu besprechen, welche Weichenstellungen in der kommenden Zeit vorgenommen werden müssen.

Wesentlich ist dabei aber nicht nur darauf zu hören, was Sie zu sagen haben, sondern Ihre Stimme wird in diesem Jahr auch wieder in einem anderen Sinne wichtig: Alle drei Jahre wird die Hälfte unserer Gemeindevertreterinnen und -vertreter neu gewählt – und das ist Ihre Aufgabe. Wenn Sie jemanden im Blick haben, die/der sich im Gemeindeleben engagiert und aus Ihrer Sicht Verantwortung in unserer Gemeindevertretung übernehmen sollte, setzen Sie sich gern mit den Pastores oder mir in Verbindung, damit wir Ihren Vorschlag auf dem sogenannten Wahlaufsatz berücksichtigen können. Beachten Sie dabei bitte, dass diese Liste vier Wochen vor der Gemeindeversammlung geschlossen wird. Weitere Hinweise zur Wahl finden Sie auch in der Gemeindeordnung auf unserer Homepage (Rubrik „Über uns“). Sie werden in den nächsten Wochen erfahren, wer sich zur Wahl stellt, und es wäre in unser aller Sinne, wenn Sie mit möglichst vielen Wählerstimmen die Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen.

Nach dem Bericht des Kirchenvorstandes und der Wahl der Gemeindevertreterinnen und -vertreter wollen wir uns in der Pause mit einem Imbiss stärken – nutzen Sie die Gelegenheit, mit den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ins Gespräch zu kommen.

Wir alle freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung und somit auf einen schönen und anregenden Abend. Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gemeindehaus benötigen, setzen Sie sich gerne mit Frau Schnieder-Eskandarian (Tel.: 01573/2905068) oder dem Gemeindebüro (Tel.: 205810) in Verbindung!

**Volker Dünnebier**
**Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)**

**Pastor Frank Mühring**
**stellvertretender Vorsitzender des KV**

Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0